

Notfunkrundspruch des DARC

Nr. 100 am Freitag, 03.02.2017

Redaktion:

Stefan Scharfenstein, DJ5KX dj5kx@darc.de

Rundspruch-Aussendung (SSB):

Anton Öder, DG4AO dg4ao@darc.de

Rundspruch-Aussendung (WINLINK):

Hans-Peter Greil, DJ1CC dj1cc@darc.de

Werte Notfunkfreunde!

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen

Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation
Ab 17:00 h UTC Kurzinformation
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe von
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:

1. **Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
2. **Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
3. **Termine**
4. **Kurzberichte aus den Distrikten**
5. **Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC (1) im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten Funkfreunden nach Anmeldung über dj1cc@darc.de auch über das Winlink 2000-Netz zugesandt.

1. Allgemeine Gefahrenlage

(DJ5KX) Die aktuelle Wetterlage kann der Internetpräsenz des Deutschen Wetterdienstes unter (2) entnommen werden.

2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

2.1 Wir freuen über den 100. Notfunk-Rundspruch des DARC e.V.

(DJ5KX) Am heutigen Tag sendet das DARC-Referat seinen 100. Notfunk-Rundspruch aus. Nur ein Teil dieser Rundsprüche in den 8 ½ Jahren lag in meiner Verantwortung. Die Mehrzahl der 100 wurden von meinem Vorgänger als Rundspruchverantwortlichen, Michael „Mike“ Becker (DJ9OZ), erstellt.

Zunehmend erfreut sich die Arbeit des Referates größerer Beliebtheit. Die Mitarbeit an der Erstellung der monatlichen Rundsprüche nimmt zu. Alleine in 2016 sandten über 20 Notfunkinteressierten ihre Berichte zur Veröffentlichung im Notfunk-Rundspruch ein. In Einzelfällen werden sogar noch handgeschriebene Briefe eingesandt.

Dank des Engagements von Peter, DK6PW, Notfunkreferent des Distrikts Y, ist der Internetauftritt des Notfunkreferats neu gestaltet worden. Dies gab die Möglichkeit, alle Notfunkrundsprüche seit 2010 in einem Archiv zu hinterlegen.

Neben der Nachlesemöglichkeit im Internet und der Ausstrahlung von DG4AO über Kurzwelle wird der monatliche Notfunk-Rundspruch heute auch von DJ1CC über WINLINK übertragen.

2.2 Notfunk-PIN und Notfunkaufkleber erhältlich

(DJ5KX) Während der HAM RADIO 2016 wurde der Notfunk-PIN das erste Mal der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieser geht auf eine Initiative von Michael „Mike“ Becker (DJ9OZ) und Martin Köhler (DL1DCT) zurück und soll auf die Notfunk-Aktivitäten im DARC hinweisen und zum Mitmachen einladen.

Der Notfunk-PIN kann ab sofort für den Preis von 4,50 € zzgl. Porto und Versand bei Dietmar (DK5OPA) käuflich erworben werden. Sammelbestellungen sind gerne gesehen.

Den Notfunk-Aufkleber gibt es für 1,20 € pro Stück zzgl. Porto und Verpackung ebenfalls bei DK5OPA.

2.3 Notfunk-Universität 2017 – Referenten gesucht

(DJ5KX) Am Sa., 15.07.2017, ab 11.00 Uhr, findet anlässlich der 42. HAM RADIO 2017 in Friedrichshafen am Bodensee die 5. DARC-Notfunk-Universität statt.

Wir freuen uns, dass bereits zum Jahreswechsel der neue Referatsleiter, Herbert Koblmiller (OE3KJN), die Teilnahme des ÖVSV mit interessanten Vorträgen angekündigt hat.

Zur weiteren Gestaltung des Programmes suchen wir Referenten, die dem interessierten Publikum die Sichtweisen, Vorgehensweisen und Abläufe des Notfunks in den Schwerpunktländern in Themenblöcken von ca. 30 Minuten mit anschließender Diskussion darstellen.

Aber nicht nur diese sind gesucht. Auch die Darstellung von praktischen Beispielen ist besonders gerne gesehen.

Potentielle Referenten wenden sich bitte – unter Angabe ihres angedachten Themas – per Mail an dj5kx@darç.de. Der organisatorische Ablauf der DARC-Notfunk-Universität liegt in Händen von DJ5KX und DK5OPA.

2.4 Internationales Treffen der „Emergency Communications Co-Ordinators“

(DJ5KX) Während der kommenden HAM RADIO findet am 14.07.2017, 12.00 – 16.00 Uhr, dortiger Raum Rom, wieder ein internationales Treffen der Notfunkkoordinatoren statt. Die Leitung hat Greg (G0DUB, IARU Region 1 Emergency Communications Co-Ordinator). Die Tagungssprache ist Englisch.

Weitere Einzelheiten folgen.

2.5 Vorstand lud zum Referenten-Treffen in Baunatal



(DJ5KX) Am 21.01.2017 fand am Sitz des DARC e.V. in Baunatal nahe Kassel das Referententreffen des DARC e.V. auf Einladung des Vorstandes statt. Für das Referat für Not- und Katastrophenfunk nahm Stefan Scharfenstein (DJ5KX) teil. In lockerer Runde wurde eine Vielzahl von Themen besprochen.

2.6 Funk.Tag 2017 in Kassel

(DJ5KX) Das Notfunkreferat des DARC e.V. ist auf dem Funk.Tag 2017 in Kassel vertreten und ansprechbar.

3. Termine

08.04.2017	Funk.Tag	Kassel
13.-14.05.2017	Notfunk-Fieldday	Rosenheim
14.-16.07.2017	HAM RADIO 2017	
15.07.2017	5. DARC-Notfunk-Universität	
30.09.2017 - 03.10.2017	Notfunk-Fieldday	Fulda

4. Kurzberichte aus dem Inland

4.1 Kurzberichte aus den Distrikten

4.1.1. Köln-Aachen (G)

Erler Hüttenfunktage

(DL6XAS, DG8KAJ, DL7KJS, 6) Mitglieder des DARC-OV Bad Honnef (G09) veranstalten vom 24. bis 26.03.2017 auf der Erler Berghütte bei Kasbach-Ohlenberg nahe Linz am Rhein die „Erler Hüttenfunktage“. Hierbei soll in Vorbereitung auf die Outdoor- und Portabelfunksaison 2017 mit portablem Equipment gefunkt und Erfahrungen aus dem Funkbetrieb ausgetauscht werden. Sicherlich für Notfunkinteressierte nicht uninteressant, zumal der Erfahrungsaustausch im Vordergrund steht.

Kölner Ehrenamtstag 2016

Die Fachgruppe Führung & Kommunikation des THW Köln-Porz nutzte den Ehrenamtstag in Köln dazu, die Zusammenarbeit mit den Funkamateuren der IGFS (Interessengemeinschaft der Funkamateure Siebengebirge e.V.) zu vertiefen. Aus diesem Grund wurde auf einem THW-Fahrzeug eine HAMNET-Funkstrecke der Funkamateure installiert, über die dann per Webcam ein Livestream übertragen werden konnte. Dieses Szenario sollte aufzeigen, wie die Zusammenarbeit zwischen dem THW und den Funkamateuren aussehen könnte.

5. Informationen aus dem Ausland

5.1 Philippinen

(VK3PC, G0DUB, DJ9OZ, DJ5KX) Sechs Personen wurden getötet und mehr als 380.000 evakuiert, als der Super-Taifun Nock-Ten eine Schneise durch die Philippinen zog. Das Ham Radio Emergency Netz (HERO) war im Voraus aktiviert worden. Die Katastrophe am Weihnachtstag hat den Strom in fünf Provinzen ausfallen lassen, Bäume umgestürzt, ausgedehnte Zerstörungen verursacht und die Feierlichkeiten in der größten katholischen Nation Asiens gedämpft.

Wie sagte Jojo Vicencio (DU1VHY) treffend: „ Eine wirklich aner kennenswerte Arbeit wurde von vielen Funkamateuren gemacht, die nicht nur ihre traditionellen Weihnachtsaktivitäten aufgegeben haben, sondern einige mussten ihre Sendungen einstellen, da sie selbst in der Zugrichtung des Sturms lagen.“

5.2 Schweiz

(DF5GS, 3, 4) Am 02.01.2017 beschäftigte sich das schweizerische Fernsehen (SRF) in einem Thementag mit der Fragestellung, was geschieht, wenn in der Schweiz und in Europa plötzlich der Strom ausfällt? Nicht nur für ein paar Stunden, sondern drei Tage lang. Wie abhängig sind wir vom Strom – und wie können wir uns auf einen solchen Fall vorbereiten?

(DL4HAO, 5) Das gleiche Thema griff der Deutschlandfunk am 07.01.2017 in seinem Hörfunkbeitrag „Vorbereitung für den NotfallDosen stapeln, Bunker bauen, Fahrten lesen“ auf.

5.3 Österreich

(OEVSU) Seit dem 01.01.2017 ist Dipl.-Ing. Herbert Koblmiller (OE3KJN) neuer Notfunkreferent des ÖVSV.

5.4 Libanon

(GODUP) Neuer Notfunkverantwortlicher im Libanon ist Elie Kadi (OD5KU). Er löst Hussain (OD5UE) ab.

5.5 Großbritannien, Frankreich und Rumänien

(GODUP) Starke Schneefälle und flächenweite Stromausfälle versetzten Notfunkgruppen in den vorgenannten Ländern in Alarmbereitschaft.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und -Rundsprüche in Nachbarländern:

Österreich / Südtirol

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM) unter Leitung von OE5XRL. Vorloggen ab ca. 18.15 Uhr Ortszeit.

**Nächste Notfunkrunde
(101. Runde)
am Freitag, 03.03.2017
ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MEZ)
auf 3.643 KHz (+/- QRM)
Vorlog ab 16:30 Uhr UTC**

Wir bedanken uns bei G0DUP, DF5GS, DG8KAJ, DL4HAO, DL6XAS, DL7KJS und DO1BKT für die Zusendung von Beiträgen und/oder Fotos, bei DJ9OZ für die Übersetzungen und den Zuhörern für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünschen allen ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr

Weitere Link-, Bild- und Textverweise:

Link-, Bild- und Textverweise sind in runden Klammern den jeweiligen Texten vorangestellt.

- (1) <http://www.darc.de/referate/notfunk/>
- (2) <http://www.dwd.de>

- (3) <http://www.srf.ch/kultur/wissen/thementag-blackout-wenn-der-strom-drei-tage-lang-weg-ist>
- (4) <https://www.srf.ch/kultur/wissen/blackout-der-thementag-im-ueberblick>
- (5) http://www.deutschlandfunk.de/vorbereitung-fuer-den-notfall-dosen-stapeln-bunker-bauen.1775.de.html?dram:article_id=375593
- (6) Für Fragen rund um die „Erler Hüttenfunktage“ steht die nachfolgende E-Mail Adresse zur Verfügung: erlerhuettenfunk@web.de